

## **SU**b** bleibt – rette die schönste Hütte von Graz!**

Im verflixten 17. Jahr steht das SUb in Graz an einem Scheideweg. Unser Haus am Kaiser-Franz-Josef-Kai ist in die Jahre gekommen. Gleichzeitig sind die Auflagen für den gewohnten Betrieb in den letzten Jahren strikter geworden. Nach vermehrten Kontrollen durch diverse Ämter der Stadt Graz haben wir jetzt den Punkt erreicht, an dem ein größerer Umbau des Gebäudes unausweichlich ist, damit wir weiterbestehen können. Unsere Kräfte reichen aber nicht aus, um die Umbauarbeiten alleine zu bewältigen – weder finanziell noch personell. An dieser Stelle kommst du ins Spiel!

Zuerst noch ein paar Worte zu uns: Das SUb ist ein selbstverwaltetes Vereinsprojekt am Kaiser-Franz-Josef-Kai in Graz. Alle das Kollektiv betreffende Entscheidungen werden am wöchentlichen Plenum im Konsens getroffen. Das niederschwellige und vielfältige Programm reicht von Konzerten, über Partys hin zu Lesungen, Workshops und Diskussionsveranstaltungen. So haben in fast zwei Jahrzehnten Vereinsgeschichte wohl über eintausend Künstler\_innen aus allen Genres und Ecken dieses Planeten die Bühne des bunten Hauses an der Mur bespielt. Möglich wurde dies, weil es viele wunderbare Menschen gab und gibt, die völlig unentgeltlich ihre kostbare Freizeit in dieses Projekt investiert haben und noch immer investieren. Die Beteiligung in unserem Verein/Kollektiv steht prinzipiell allen Menschen offen, jedoch ist es für uns selbstverständlich, dass wir diskriminierendes Verhalten und dazugehörige Ideologien nicht tolerieren können. Finanziert wird das SUb ausschließlich durch Spenden und minimale Mitgliedsbeiträge. Wir erhalten weder Förderungen aus staatlichen Töpfen, noch bekommen wir Geld von Unternehmen oder gönnerhaften Mäzen\_innen. Aus diesem Grund kann das Kollektiv den geplanten Umbau nicht selbst finanzieren.

Das SUb soll auch in Zukunft vielen lokalen und internationalen Künstler\_innen eine Bühne geben und möglichst vielen Menschen einen niederschweligen Zugang zu einem reichhaltigen Kulturprogramm ermöglichen. Darüber hinaus ist das SUb ein wichtiger Ort gegen das derzeitige gesellschaftliche Klima, das Autoritarismus, Kurzsichtigkeit und Empathielosigkeit mit sich bringt. Die Zusammenarbeit und der gemeinsame Austausch in einem Kollektiv wie diesem zeigen, dass eine andere – als die neoliberale – Gesellschaft möglich ist. Das SUb ist die gelebte Antithese zur täglich spürbaren Ellbogenmentalität. Solidarität statt Konkurrenz!

Das SUb ist immer genau das, was die Menschen, die sich einbringen, daraus machen. Ob es nach diesem Sommer noch ein SUb in Graz geben wird, entscheidest daher unter anderem du!

So kannst du uns unterstützen:

- **Finanziell:** Du kannst uns dein hart Erspartes über die Crowdfunding-Seite [Link] oder über dieses Konto [Kontonummer] zukommen lassen. Merci, ein Platz am DIY-Olymp ist für dich reserviert!

Du veranstaltest Konzerte/Partys in einer anderen Stadt? Wir freuen uns auch sehr über Soli-Events, Soli-Bars, Soli-Shots und Ähnliches.

- Hilfe bei den Bauarbeiten: Du hast im Sommer noch nichts vor und möchtest auf unserer Baustelle etwas für deinen Teint tun? Melde dich einfach bei uns. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, wir freuen uns auf dein Improvisationstalent!
- Sachspenden: Du hast einen Hausbau/Umbau/Abriss hinter dir und es sind noch Fliesen, Toiletten oder Türen übriggeblieben? Sag uns kurz Bescheid, wir haben ziemlich sicher Verwendung dafür.
- Mitarbeit im Kollektiv: Du lebst in Graz und möchtest dich gerne engagieren? Sei nicht schüchtern, das SUB ist ein offenes Kollektiv in dem deine Ideen gefragt sind!

Stay Wild!,

Das SUB im April 2018